

Viktualienmarkt: 3300 € in bar! 5 Händler zahlen Spendenschuld

25.02.10 Veröffentlichung tz

München - Die Viktualienmarkt-Händler haben ihre Spendenschuld beglichen! Am Mittwoch überreichten sie der José-Carreras-Transplantationseinheit für Leukämie-Patienten im Klinikum Großhadern 3300 Euro – in bar!



© R. Kruse

Nur Bares ist Wahres: die Viktualienmarkt-Händler Oresta Shuster (Teestand), Petra und Klaus Hahn (Fa. Tretter) und Georg Schlagbauer (Metzgerei, v. li.) übergeben 3300 Euro an die Leukämie-Einheit im Klinikum Großhadern

Auf Initiative von Marktmetzger und Stadtrat Georg Schlagbauer haben sich fünf Händler zusammengetan und das Spendeloch gestopft: Klaus Hahn (Fa. Tretter), Werner Hochreiter (Biergarten), Martin Sutor (Fruitique) und Oresta Shuster (Teestand).

Wie berichtet, hatte Christine Hirschauer, die Vorsitzende der Interessengemeinschaft Viktualienmarkt, im Jahr 2007 der Leukämie-Einheit 10 000 Euro Spende versprochen – nebst Foto mit unterschriebenem XXL-Scheck und allem drum und dran. Überwiesen hat Hirschauer aber nur 6769,70 Euro.

„Wir haben erst aus der tz erfahren, dass nur ein Teil des Geldes ankam“, spricht Klaus Hahn für den Großteil der Händler. „Das ist inakzeptabel und wird Konsequenzen haben.“

SH